



Freie und Hansestadt Hamburg  
Bezirksamt Wandsbek  
Bezirksversammlung

<b>Anfrage gem. § 24 BezVG (Kleine Anfrage)</b>	Drucksachen-Nr.: <b>20-3598</b>
<b>Sören Niehaus (CDU-Fraktion)</b>	Datum: 18.11.2016
	Status: öffentlich

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum

**Lärmschutzwand für den Sportplatz des TSV Sasel am Saseler Parkweg?  
Kleine Anfrage vom 17.11.2016**

**Sachverhalt:**

Der Sportplatz des TSV Sasel am Sasler Parkweg soll eine Lärmschutzwand bekommen – zumindest wurde dies öffentlich berichtet. Es sollen bereits Pläne der Anlage erstellt und diskutiert worden sein. Viele Anwohner und Sportler fragen sich, ob und wann eine Lärmschutzwand kommt und wie diese genau aussehen wird.

**Vor diesem Hintergrund frage ich die Verwaltung:**

*Das Bezirksamt antwortet wie folgt:*

28.11.2016

1. Wann und mit wem hat das Bezirksamt Wandsbek Gespräche über den Bau einer Lärmschutzwand am Sportplatz am Saseler Parkweg geführt und mit welchem Ergebnis?

*Am 14. Nov. 2016 hat beim Bezirksamtsleiter ein Gespräch mit Anwohnern bzw. Vertretern von Anwohnern, die sich nach Kenntnis des Bezirksamtes Wandsbek gegen den Lärm der Sportanlage Saseler Parkweg ausgesprochen haben, stattgefunden. Vor dem Hintergrund des Ergebnisses einer Schalltechnischen Untersuchung vom 26. Okt. 2016 wurde in diesem Gespräch auf die mögliche Notwendigkeit einer Lärmschutzwand hingewiesen.*

2. Liegen dem Bezirksamt Wandsbek Pläne zum Bau einer Lärmschutzwand am Sportplatz am Saseler Parkweg vor und wenn ja, wie sehen diese genau aus? (Bitte fügen Sie die Pläne an)

Nein

3. Liegt dem Bezirksamt Wandsbek dazu ein Bauantrag vor bzw. wurde ein solcher bereits beschieden und wenn ja, wann und wie?

*Nein*

4. Wann soll mit dem Bau der Lärmschutzwand begonnen werden?

*Siehe Antwort zu den Fragen 2 und 3*

5. In welchem Ausmaß muss die Wand gebaut werden, um die zulässigen Lärmemissionswerte zu garantieren?

*Die Ausmaße der Lärmschutzwand stehen noch nicht endgültig fest. Das Bezirksamt geht davon aus, dass die Wand in Teilen 6 Meter und 3,50 Meter an Höhe haben wird, um die zulässigen Lärmemissionswerte zu erreichen.*

6. Welche Kosten entstehen für den Bau der Lärmschutzwand und wer trägt diese genau?

*Eine erste Kostenschätzung geht von rd. € 400.000 aus ohne begleitende Arbeiten wie Herrichtung des Standortes. Vorgesehen ist, dass der Beirat Bezirklicher Sportstättenbau in seiner Sitzung im Januar 2017 den Maßnahmeplan dazu beschließt.*

7. Wann und durch wen wurden/werden die Anwohner des Sportplatzes über die Baumaßnahme informiert?

*Siehe Antwort zu Frage 1. Eine weitere Information ist geplant, sobald der Bauantrag gestellt wurde.*

8. Wie wird die Baumaßnahme der Lärmschutzwand den Spiel- und Trainingsbetrieb auf dem Sportplatz beeinträchtigen?

*Sollte die Lärmschutzwand gebaut werden, wird der Trainings- und Spielbetrieb auf der Sportanlage nach Absprache mit dem TSV Sasel nur so gering wie möglich eingeschränkt werden. Näheres kann zum jetzigen Zeitpunkt nicht mitgeteilt werden.*

**Anlage/n:**

keine Anlage/n